

Ressort: Vermischtes

Schweiz sieht Fortschritte im Kampf gegen Menschenhandel

Zürich, 26.06.2013, 11:28 Uhr

GDN - Die Schweiz sieht deutliche Fortschritte im Kampf gegen den Menschenhandel. 2012 seien in der Schweiz 5.055 Meldungen wegen Menschenhandels eingegangen, das seien 30 Prozent mehr als im Vorjahr und beinahe doppelt so viele Meldungen wie im Jahr 2008, wie das Bundesamt für Polizei (Fedpol) in seinem Jahresbericht mitteilte.

Zu verdanken sei die Zunahme insbesondere der intensiveren Zusammenarbeit mit den rumänischen Behörden. 69 Prozent der Opfer von Menschenhandel in der Schweiz stammen aus Rumänien, Ungarn oder Bulgarien. Die Schweiz ist laut Fedpol aufgrund der liberalen Bedingungen für Prostitution und des geringen Strafverfolgungsrisikos beliebtes Ziel von Menschenhändlern.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-16593/schweiz-sieht-fortschritte-im-kampf-gegen-menschenhandel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com